

Veränderung beginnt hier.



***KURZ
KLAR
GRÜN***

Kurzwahlprogramm
Kommunalwahl
12. September 2021

gruene-os.de



GRÜN ist Osnabrück
am schönsten.

Liebe Osnabrückerin, lieber Osnabrücker,

am 12. September entscheiden Sie bei der Kommunalwahl über die Zukunft unserer Stadt. Sie haben die Wahl, wie sich Osnabrück entwickeln und wer Sie in den nächsten fünf Jahren im Stadtrat vertreten soll.

Wir GRÜNE kämpfen für mehr Lebensqualität, Gerechtigkeit und Teilhabe. Mit einer starken GRÜNEN Fraktion und gemeinsam mit Ihnen möchten wir die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen positiv gestalten.

Klimaschutz hat dabei oberste Priorität. Wir machen Osnabrück klimaneutral und fit für die Folgen der Klimakrise. Es ist Zeit, Menschen ins Zentrum der Stadtplanung zu rücken: Wir setzen die Mobilitätswende um und bringen mit einem integrierten Stadtentwicklungskonzept bezahlbaren Wohnraum und den Erhalt wichtiger Freiflächen wie die „Grünen Finger“ in Einklang. Wir kämpfen entschlossen gegen Armut in unserer Stadt und stärken die Stadtteile für mehr Teilhabe und Zusammenhalt. Mit Nachverdichtung, Innenentwicklung und mehr Aufenthaltsqualität und Platz für Menschen beleben wir unsere Innen- und Altstadt. Weil Wohlstand und Wertschöpfung in der Region auf einen zukunftsfesten Wirtschafts-, Bildungs- und Innovationsstandort angewiesen sind, stärken wir die nachhaltige Wirtschaftsförderung und die Kooperation mit den Hochschulen als auch mit den umliegenden Gemeinden und der Region.

Veränderung beginnt hier. Deshalb bitten wir Sie:

Wählen Sie am 12. September GRÜN!

Ihre Osnabrücker GRÜNEN

Osnabrück klimaneutral machen

Das Ziel der Klimaneutralität bietet für Osnabrück riesige Chancen für mehr Lebensqualität, durch weniger Abgase, mehr Platz für Menschen, sicheres Radfahren, mehr Wasserflächen und mehr Grün in der Stadt. Zentrale Grundlage unserer Politik sind das Klimaabkommen von Paris und der Bericht des Weltklimarates zum 1,5-Grad-Ziel. Um dieses Ziel zu erreichen, ist unmittelbares, entschlossenes und wirksames Handeln in den nächsten Jahren entscheidend: im Bund, im Land und in Osnabrück. Bei uns vor Ort müssen wir über die Zielsetzung des „Masterplan 100% Klimaschutz“ hinausgehen und unverzüglich verbindliche Umsetzungsschritte für ein klimaneutrales Osnabrück beschließen. Bis 2030 wollen wir die CO₂-Emissionen soweit wie möglich senken.

GRÜN wählen für:

- die Entwicklung und Umsetzung eines verbindlichen Fahrplans für ein klimaneutrales Osnabrück
- eine regionale Klimaschutzagentur, die die Beratung, Vernetzung und den Zugriff auf Förderprogramme erleichtert
- mehr Grün auf Dächern und an Fassaden
- Solaranlagen auf jedem Dach mit Potenzial
- den Weg in eine emissionsfreie Wärmeversorgung in Kooperation mit dem Landkreis
- eine Fachkräfteoffensive für mehr Energieberater*innen und mehr Handwerker*innen für die energetische Sanierung von Gebäuden

Osnabrück fit machen für die Folgen der Klimakrise

Während wir gegen jedes Zehntelgrad an Erderhitzung kämpfen, müssen wir uns zugleich an diese Veränderungen anpassen. Das bedeutet konkret: Erhalt der „Grünen Finger“ und Kaltluftentstehungsgebiete und -schneisen, damit kühle Nachtluft ungehindert in die Stadt strömen kann, sowie mehr Stadtgrün orientiert am Stadtbaumkonzept, mehr Fassadenbegrünung und mehr Wasserflächen und Trinkbrunnen in der Stadt.

GRÜN wählen für:

- den Schutz der „Grünen Finger“, beginnend mit einem Stopp bei der Ausweisung neuer Wohnbauflächen, bis die Projektergebnisse der Hochschule zu den „Grünen Fingern“ vorliegen
- ein integriertes Stadtentwicklungskonzept, das ökologische, wirtschaftliche und soziale Problemlagen übergreifend betrachtet und Stadtentwicklung vom Freiraum her denkt
- die Umgestaltung Osnabrücks zur „Schwammstadt“ zum Schutz vor Starkregen und für die sinnvolle Nutzung von Regenwasser
- mehr Pflanzungen, die bessere Pflege der Stadtbäume und die Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung
- die Stärkung der örtlichen Landwirtschaft, von Kleingärten und Projekten wie „Urban Gardening“
- die Förderung von Blühstreifen und Wildnisgebieten sowie die Schaffung neuer Naturschutzgebiete

Zeit für eine neue Mobilität in Osnabrück

Es ist höchste Zeit für eine neue Mobilität, für mehr Lebensqualität in Osnabrück. Wir setzen die Mobilitätswende um. Mit einem zukunftsorientierten Mobilitätskonzept in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, gemeinsam mit den Bürger*innen und mit einem klaren Ziel: Wir holen das Leben in die Stadt zurück. Wir sorgen für eine gerechte und effiziente Neuverteilung des Verkehrsraums und bauen den Wallring zugunsten von Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und dem ÖPNV um. Wir sorgen für einen konsequenten Ausbau der Fuß- und Radinfrastruktur, für weniger Lärm, bessere Luft und mehr Platz für Menschen.

GRÜN wählen für:

- die Hälfte des Walls für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und ÖPNV
- Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Stadt
- eine autofreie Innenstadt innerhalb des Wallrings bis 2025 – Anlieger-, Liefer-, Handwerker- und Dienstleistungsverkehre sowie mobilitätseingeschränkte Menschen ausgenommen
- den konsequenten Ausbau der Fuß- und Radinfrastruktur in Stadt und Umland und eine Steigerung des Radverkehrsanteils am Stadtverkehr auf 50% bis 2030
- ein vernetztes Mobilitätsangebot für die Region, das es attraktiv macht, pünktlich, bequem und sicher auch ohne Auto in die Stadt zu kommen
- eine Umnutzung der oberirdischen, öffentlichen Stellplätze in der City von jährlich 5% für mehr Grünflächen, Radabstellanlagen, Sitzplätze und Außengastronomie

Osnabrück als lebenswerte Stadt der „kurzen Wege“

Wir stellen den Menschen ins Zentrum der Stadtentwicklung. Deshalb wollen wir mehr Stadt wagen und zugleich die Natur schützen. Dazu müssen wir vor allem die Flächen besser ausnutzen und höher bauen. Unser Ziel ist ein kompakteres und zugleich grüneres Osnabrück mit umweltfreundlicher Mobilität, das Wohnen, Gewerbe, Handel, Gastronomie, Dienstleistungen sowie Freizeitangebote und Erholung miteinander verknüpft und in dem wir sicher und gesund leben können. Wir setzen auf Innenentwicklung statt Außenzerstörung, auf eine lebendige Innenstadt und auf die Förderung eines guten Miteinanders in den Stadtteilen.

GRÜN wählen für:

- ein integriertes Stadtentwicklungskonzept, mit dem wir bezahlbaren Wohnraum schaffen und wichtige Freiflächen schützen
- eine lebendige, vielfältige und grüne Alt- und Innenstadt zum Freund*innen treffen, Ausgehen, Arbeiten, Einkaufen, Verweilen, Kultur- und Freizeitangebote nutzen oder fußläufig Wohnen
- die Stärkung der kommunalen Wohnungsgesellschaft „WiO“ und die Umsetzung der vielen geplanten Bauvorhaben in der Stadt
- die Förderung unserer Stadtteile zu lebendigen Begegnungsorten und der Initiativen von Menschen für Menschen vor Ort
- Anreizprogramme für eine verbesserte Nutzung vorhandenen Wohnraums und die Unterstützung gemeinschaftlicher und alternativer Wohnprojekte
- eine gemeinsame Regionalplanung mit den Umlandgemeinden für eine nachhaltige Wohnentwicklung

Osnabrück - vielfältig, inklusiv, gerecht

Wir stehen für eine vielfältige und starke Stadtgesellschaft, in der sich jeder Mensch selbstbestimmt entfalten und teilhaben kann. Weder der finanzielle Status, das Geschlecht, die Herkunft, die Religion oder Weltanschauung noch äußere Merkmale, rassistische Zuschreibungen, das Alter, eine Behinderung oder die sexuelle Identität und Orientierung sollen einen Einfluss darauf haben, wer dazu gehört und wer nicht. Wir treten jeder Form der Diskriminierung entgegen. Eine inklusive Gesellschaft schafft Strukturen, die allen Menschen in ihrer Vielfalt Teilhabe ermöglichen. Wir bauen Barrieren ab, die ältere Menschen und Menschen mit Behinderung an einem selbstbestimmten Leben hindern und stärken das Zusammenleben von über 140 Nationen.

GRÜN wählen für:

- eine starke soziale Infrastruktur und ein gutes Beratungs- und Unterstützungsnetz für alle Menschen
- eine Gesamtstrategie zur Bekämpfung von Armut und niedrigschwellige Angebote für wohnungs- und obdachlose Menschen wie „Housing First“
- den aktiven Schutz von Frauen vor Gewalt, das Angebot einfacher Soforthilfen und den Ausbau der Frauenhausplätze
- einen kontinuierlichen Ausbau städtischer Inklusionspolitik mit einer Stärkung der Barrierefreiheit in allen Bereichen des öffentlichen Lebens
- die Aufnahme Geflüchteter, die Förderung von Unterstützungs- und Integrationsangeboten und den Erhalt der Flüchtlingssozialarbeit
- ein queeres Osnabrück, Geschlechtergerechtigkeit und eine Gleichstellungspolitik, die Teilhabe unabhängig vom Geschlecht fördert

Osnabrück als Stadt der Kinder und Jugendlichen

Wir stellen die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt. Sie sind es, die ganz besonders unter der Corona-Pandemie und ihren Folgen leiden. Corona hat die ohnehin schon bestehenden Ungerechtigkeiten vergrößert. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass alle Kinder und Jugendlichen gleiche Chancen auf ein glückliches Leben haben. Jedes Kind hat Anspruch auf gute Bildung, Betreuung und Freizeit durch vielfältige Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit und -beteiligung. Wir wollen die Situation von Kindern und Jugendlichen weiter verbessern und setzen dabei auf die Unterstützung von Familien, auf Beteiligung sowie auf Prävention vor Gewalt und Armut.

GRÜN wählen für:

- die konsequente Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut
- mehr Freiräume sowie Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- eine optimale und nachhaltige Förderung jedes Kindes in Krippen und Kitas und eine gezielte Sprachförderung noch vor dem ersten Grundschuljahr
- den Ausbau der Ganztagsbetreuung sowie der Jugend-, Familien- und Gemeinschaftszentren
- eine kindergerechte Mobilitätspolitik mit sicheren Schulwegen zu Fuß und mit dem Rad und kostenloser Schüler*innenbeförderung
- die Stärkung des Jugendparlamentes und die Einrichtung themenbezogener Jugendforen

Osnabrück als Bildungs- und Hochschulstandort

Bildung, Wissenschaft und Forschung sind lebenslange Prozesse. Wir geben Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters Zeit und Raum zur Entfaltung. Unser Ziel ist eine gute Bildung für alle. Dafür machen wir das kommunal Machbare möglich und schaffen verlässliche, attraktive und zukunftsorientierte Rahmenbedingungen für unsere Schulen und Hochschulen in der Bildungs- und Wissenschaftsregion Osnabrück.

GRÜN wählen für:

- ein qualitativ hochwertiges Kita- und Krippenangebot
- den Ausbau aller Grundschulen zu Ganztagschulen und für besseres und gesundes Schulesen
- die Schaffung einer weiteren integrierten Gesamtschule sowie einer bedarfsgerechten und zeitgemäßen Ausstattung der Klassenräume und Außenanlagen
- eine Stärkung der beruflichen Bildung, der Vernetzung zwischen Schulen und Betrieben sowie eine Ausbildungsoffensive für Bereiche wie Handwerk und Pflege
- eine Ausweitung der Kooperation der Stadt mit der Universität und Hochschule und einen attraktiven Lebens- und Arbeitsmittelpunkt für Studierende und Wissenschaftler*innen
- lebenslanges Lernen durch die Weiterentwicklung der Angebote zur Fort- und Weiterbildung für Menschen aller Generationen

Kultur macht das Leben in Osnabrück schöner

Eine lebendige und vielfältige Kulturszene ist ein zentraler Schlüssel für die Lebensqualität und für eine positive Entwicklung unserer Stadt. Freie Kultur und Kunst sind eine Grundlage für Demokratie und friedliches Zusammenleben und prägen den weltoffenen Charakter Osnabrücks. Sie geben Denk- und Debattenanstöße, helfen dabei, Unternehmen, Fachkräfte und Studierende an die Stadt als attraktiven Standort zu binden und fördern zusätzlich die Außenwirkung und den Tourismus. Es gibt also viele gute Gründe, gerade in Krisenzeiten und Zeiten knapper Mittel, Geld für Kulturförderung auszugeben. In Osnabrück kommen Kunst und Kultur nicht nur vorbei, sie entstehen hier. Wir wollen, dass das so bleibt und setzen auf die Stärke der kulturellen Vielfalt in unserer Stadt.

GRÜN wählen für:

- ein vielfältiges Kulturangebot bei Tag und Nacht für alle Menschen
- die gezielte Förderung freier Kulturträger und Künstler*innen und der Kulturwirtschaft in Osnabrück
- starke und offene kommunale Kultureinrichtungen wie das Theater, die Kunst- und Musikschule, Museen und die Stadtbibliothek
- die gezielte Förderung regionaler Künstler*innen sowie mehr Freiräume für Kreativität und Kunst
- eine breite Club- und Konzertszene und Open-Air-Angebote
- einen eigenen Projektetat für Kinder- und Jugendkultur

Osnabrück - wirtschaftlich stark und innovativ

Osnabrück ist das wirtschaftliche Zentrum in einer starken Region mit mehr als einer halben Million Einwohner*innen. Die über 4.600 Betriebe und ihre Beschäftigten tragen in einem guten Mix aus Industrie, Handel und Dienstleistung zum Wohlstand der Stadt und ihrer Bürger*innen bei. Hohe Lebensqualität ist eine Voraussetzung, um Fachkräfte und Studierende der Hochschulen an die Region zu binden. Wir wollen, dass sich die Wirtschafts- und Innovationsregion Osnabrück nachhaltig entwickelt, ihre Stärken ausbaut und sich ihre Weltoffenheit und Vielfalt bewahrt. Dafür werden wir die Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis verbessern.

GRÜN wählen für:

- Osnabrück als zukunftsfesten Standort für Dienstleistung, Handel, Gewerbe, Industrie sowie Kultur-, Kreativ- und Tourismuswirtschaft
- eine Stärkung der Osnabrücker Wirtschaftsförderung (WFO) und der ökologischen Modernisierung unserer Wirtschaft und Wertschöpfung
- die Förderung von Innovationen in Zukunftsfeldern wie der Gesundheitsversorgung, Künstlichen Intelligenz oder Energiewirtschaft
- den Ausbau der Gründungsberatung und -förderung in Kooperation mit den Hochschulen
- ein attraktives Angebot an Ausbildungs- und sicheren Arbeitsplätzen und eine verbesserte Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Freizeit
- eine verantwortungsvolle und nachhaltige Finanzpolitik, die zielgerichtet in Daseinsvorsorge und zukunftsorientierte Gestaltungsvorhaben investiert

Osnabrück als Stadt der Bürger*innen - analog und digital

Es sind die Bürger*innen, die Osnabrück zu der liebes- und lebenswerten Stadt machen, die sie ist. Die rund 168.000 Menschen, die hier wohnen, müssen die Möglichkeit haben, sich einzubringen und ihre Stadt in ihrem Sinne mitzugestalten. Dabei ist der diskriminierungs- und barrierefreie Zugang zur digitalen Infrastruktur mit hohen Datenschutzstandards Teil der Daseinsvorsorge. Und weil Demokratie vom Mitmachen, von den Ideen und dem Engagement der Bürger*innen vor Ort lebt, setzen wir auf Vielfalt, Zusammenhalt und die starke Osnabrücker Zivilgesellschaft.

GRÜN wählen für:

- eine Ausweitung der Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger*innen, offline wie online
- eine nachhaltige Unterstützung des vielfältigen Engagements und der Weiterentwicklung der Vereine und Initiativen vor Ort
- eine*n Beauftragte*n für Bürger*innenbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement
- einen Ausbau der Osnabrücker Freiwilligen-Agentur
- eine barrierefreie Bereitstellung von städtischen Daten und Informationen, in wichtigen Teilen auch mehrsprachig, in offenen Formaten und unter freien Lizenzen
- eine transparente und zukunfts feste Stadtverwaltung, die Handlungsspielräume und Möglichkeiten der Digitalisierung nutzt, um Abläufe zu beschleunigen, Bürokratie abzubauen und bürgernah zu entscheiden

10 Gründe für ein GRÜNES Osnabrück

1. **Entschlossen und konsequent für ein klimaneutrales Osnabrück.** Das gelingt uns mit mehr Grün, Sonnenenergie, Wärmesaniierung und umweltfreundlichem Verkehr.
2. **Erhalten, was uns erhält.** Wir schützen unsere „Grünen Finger“ als kostbare Lebensadern für ein gutes Stadtklima und machen Osnabrück zur „Schwammstadt“ zum Schutz vor Starkregen.
3. **Mobilitätswende jetzt.** Mit uns gibt es sichere und breite Fuß- und Radwege in der ganzen Stadt, mehr Tempo 30, eine autofreie Innenstadt und Bahn- und Busangebote, die Stadt und Region vernetzen. Und eine echte Chance für die Stadtbahn.
4. **Teilhabe und Zusammenhalt stärken.** Wir gestalten lebendige Stadtteile in einem Osnabrück der „kurzen Wege“ und sorgen für gutes und bezahlbares Wohnen vor Ort.
5. **Unsere Friedensstadt ist bunt, inklusiv und gerecht.** Wir stehen für ein Osnabrück, in dem sich jeder Mensch frei von Diskriminierung selbstbestimmt entfalten und einbringen kann.

6. **Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt.** Wir treten ein für eine konsequente Bekämpfung von Kinderarmut, für gleiche Chancen auf gute Bildung und starke Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen.
7. **Für einen starken Bildungs- und Hochschulstandort.** Wir investieren in Kitas und Schulen, stärken die berufliche Bildung, Fort- und Weiterbildung und unterstützen Wissenschaft und Forschung.
8. **Kultur schafft Lebensqualität.** Wir fördern die kommunale und freie Kultur- und Kreativszene, sichern die Vielfalt von Angeboten bei Tag und Nacht und ermöglichen Neues.
9. **Vom Startup über das Familienunternehmen bis zum Global Player.** Wir stärken den Wirtschafts- und Innovationsstandort Osnabrück nachhaltig und regional.
10. **Bürger*innenstadt Osnabrück – analog und digital.** Wir setzen die Digitalisierung einfach um und weiten die Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger*innen aus – online wie offline.

12. September

Alle Stimmen GRÜN

Weitere Informationen zur Kommunalwahl
finden Sie unter: www.gruene-os.de

Kontakt

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtverband Osnabrück
Große Straße 55
49074 Osnabrück

☎ 0541 24550

✉ partei@gruene-os.de

🌐 www.gruene-os.de

📘 facebook.com/GrueneOS

📷 instagram.com/gruene_os

🐦 twitter.com/GrueneOS

